

Treffen vom 16.06
Aus Ernst-Bloch-Uni
Wechseln zu: Navigation, Suche

Protokoll vom 16.06.2010

1. AK Clubhausfest
2. Reflektion der Demo
3. Podiumsdiskussion
4. Umstrukturierung des Plenums
5. Militarismusveranstaltung am Institut für Politikwissenschaft
6. Mensch vom Verfassungsschutz am Karl-Schmidt-Gymnasium Tübingen
7. Themen für das nächste Treffen

1. Stand der Orga: - Finanzierung noch nicht ganz geregelt

- welches Motto?
- Werbung über Flyer: von Aegée-Vertreter die Idee, die Flyer neutral zu halten (die Veranstalter nicht zu betonen, sondern stattdessen die Band) wurde abgelehnt; Philliph, Peter und Lukas kümmern sich um Flyer

2. Reflektion der Demo

Im folgenden verschiedene Fragestellungen und Stellungnahmen:

- Warum so wenige Studis da?
- war es gut, dass wir uns „verträglich“ gezeigt haben, also keine Kreuzung zB besetzt haben?
- kam die Demo bei den Studis an wie eine Schülerdemo wg der Uhrzeit?
- Zwischenkundgebung hätte deutlicher beworben werden müssen
- Grundwerte nicht kommuniziert
- Repression nimmt zu (siehe Beschwerde der Schulen und vom Ordnungsamt wg Aufklebern und Plakaten)
- wenn wieder Einzelpersonen (zB Demoanmelder/innen) Beschwerden bekommen, können sich diese ggf an den Infoladen in der Schelling oder Antirepressiongruppe Profan wenden, zusätzlich auch im Plenum ansprechen
- Vorschlag von Peter: Rechtsworkshop
- Grund für Rückgang an Aktiven vllt die anstrengende Besetzung im letzten Semester
- Lücke bei Mobilisierung: konkrete Ziele wurden nicht an Leute gebracht
- Aktionsformen: Besetzung einer Kreuzung müsste einen bestimmten Anlass haben wie zB letzten Sommer (→ Palmer und Rektor zu einem Gespräch/Stellungnahme bringen)
- bestimmten Anlass haben wir in diesem Sinne nicht mehr, da wir während der Besetzung mehrere Gespräche hatten mit Rektorat
- die Straßenbesetzungen nach der Demo im Sommer haben uns negative Publicity eingebracht
- Problem bei Aktionen in Tübingen, dass es keine Verantwortlichen vor Ort gibt, an die wir unsere Forderungen richten können wie zB Studiengebührenabschaffung
- Ausnahme: Zivilklausel!
- Kritik in der Presse zt, dass die bundesweiten Proteste letzte Woche insgesamt zu „brav“ waren, keine kreativen und „frechen“ Aktionen mehr wie zB „Banküberfall“

3. Podiumsdiskussion

- am 1. Juli veranstaltet die Grüne Hochschulgruppe und die Heinrich Böll Stiftung eine Podiumsdiskussion zum Thema Bildung
- Inhaltlich sollen Punkte diskutiert werden, wie

- Bildet die Uni? Soll sie das überhaupt?
- Ist Uni eine Arbeitsmarktvorbereitung?
- Bildungsideal, wie und was soll vermittelt werden?
- Muss man eine Uni besucht haben um gebildet zu sein?
- Lohnt es sich für Bildung zu streiken?
- Wie sieht für Sie eine gebildete Person aus?
- Bildungs-Uni vs. Manager-Uni

Eingeladen sind/werden:

Geplant sind 2 Podiumsteilnehmer aus Hochschulrat und Politik sowie 2 Lehrende der Uni und eine studentische Stimme.

Herr Wertheimer hat schon zugesagt und würde die Lehrenden vertreten. Aus der Politik kommt Theresia Bauer (MdL).

- Wer geht hin?
- Wollen wir teilnehmen?
- es gibt keine Person, die den Bildungsstreik repräsentiert
- Kritik: nur eine einzige studentische Vertretung
- Einigung darauf, dass Peter oder Jan David sich aufs Podium setzen, ein Statement abgibt, dass es keine Identifikationsfigur beim BS gibt und während der Diskussion seine Stimme an eine Person abgibt, die vom Bildungsstreik im Publikum sitzt (ca. 5 weitere BS-Leute haben zugesagt zu kommen, wenn sie Zeit haben)
- Uhrzeit und Ort (aber höchstwahrscheinlich ein Unigebäude) noch nicht bekannt

4. Umstrukturierung des Plenums

- mehr Inhalt, weniger Orga
- die viele Orga im Plenum vllt Grund für die weniger werdenden Teilnehmer/innen?
- Idee für eine neue Plenumsstruktur: alle 2 Wochen inhaltliche Arbeit, alle 2 Wochen Orga und Inhalt
- nächste Woche mehr dazu!

5. Militarismusveranstaltung am Institut für Politikwissenschaft

Vortragsreihe 'Frauen im Politikfeld Sicherheit'

Am Freitag, 18. 06., 12.00 Uhr, beginnt die Vortragsreihe 'Frauen im Politikfeld Sicherheit' mit einem Vortrag von Dr. Tatjana Reiber (Helmut-Schmidt-Universität), zum Thema

'Die Bundeswehr als potenzieller Arbeitgeber: Frauen in der Minderheit'.

Weiter gehts am Mittwoch darauf (23. 06., 14.00 Uhr) mit einem Vortrag von Agnieszka Malczak (Bundestagsabgeordnete, Bündnis 90/Die Grünen) zum Thema

'Sicherheitspolitik als Beruf: Frauen im Verteidigungsausschuss'.

Den Abschluss der Reihe macht dann, am 02. 07. um 10.00 Uhr, Kirsten Heim [Programme Officer bei AWEPA] mit ihrem Vortrag zum Thema

'Koordination von sicherheitspolitischen Akteuren: Frauen in zivilgesellschaftlichen Institutionen'

Alle Vorträge finden in Raum 124 am IfP statt.

- Problem für uns, dass es keinen direkten Angriffspunkt gibt wie bei letzten Militarismusveranstaltungen, bei denen zB der

Reservistenverband teilnahm (→ Verstoß gegen Zivilklauel)

- Möglichkeit sich kritisch in die Veranstaltungen einzubringen: bei Anwerbeversuchen zum Bund zu gehen --> stören

6. Mensch vom Verfassungsschutz am Karl-Schmidt-Gymnasium Tübingen am 29.06.

- abends ist die Veranstaltung offen für jeden, vormittags nur schulintern
- Peter hält dort einen Vortrag

7. Themen für das nächste Treffen

- Wie geht es in diesem Semester weiter mit dem Bildungsstreik?
- Umstrukturierung des Plenums